

Software AG

Q3 Bericht

3. Quartal 2002 / 9 Monate 2002 (30. Oktober 2002)

Diese Präsentation enthält auf die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen der Geschäftsführung der Software AG beruhen. Derartige Aussagen geben eine aktuelle Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wider, sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier genannten Zahlen deutlich abweichen, da sie an äußere Bedingungen geknüpft sind, die sich ändern können wie z.B. die allgemeine wirtschaftliche Lage, Kursschwankungen, die Einführung von Wettbewerbsprodukten, fehlende Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien und die Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, und übernimmt keine Verpflichtung, dies zu tun.

Marktentwicklung 3. Quartal 2002

- Extrem schwierige Marktsituation im Softwarebereich
- Schwache Konjunktur zwingt Kunden, ihre IT-Ausgaben zu überdenken
- Kundenfokus auf kleinere Investitionen mit schneller Amortisation
- Längere Entscheidungszyklen
- Kunden konzentrieren sich eher auf Lösungen als auf Technologie

Auswirkungen auf Software AG

- Märkte stabilisieren sich auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2002
- Abschlüsse erfolgen erst zum Ende des Quartals
- Lizenzgeschäft nach wie vor sehr schwach
- Wartung weiterhin stabil
- Dienstleistungen haben sich erwartungsgemäß entwickelt
- US-Markt verhältnismäßig stark im Lizenzgeschäft
- UK und Deutschland verbessern sich leicht

Highlights Q3 2002

- **Sehr erfolgreiches Kostensenkungsprogramm / über Plan**
- **Weitere Produktauslieferungen**
- **Mehrere bedeutende Geschäftsabschlüsse**
- **34 neue Tamino-Kunden**
- **Neue Lösung für „Rich Media Asset Management“
(IBC 2002, Amsterdam)**
- **Neue Lösung für XML-basierende Document Workflow und
Speichersysteme (XDWS)**

Produktauslieferungen in Q3 2002

■ Tamino XML Server

- Neue Version des Tamino WebDAV Servers
- Verfügbarkeit von Tamino XML Server mit Altova XML Spy

■ EntireX

- EntireX XML Mediator (SOAP Gateway)

Partnergeschäft in Q3 2002

- Zahl der Partner auf 390 leicht angestiegen
- Regionale Aufteilung
 - EMEA 210
 - Amerika 110
 - Asien/Pazifik/Südafrika 70
- 13% der Lizenzumsätze über Partner

Bedeutende Geschäftsabschlüsse in Q3 (Lizenzen)

■ Tamino XML Server

- D Commerzbank AG
- MX Infonavit
- USA Nextance, Inc.
- D Eurofighter Jagdflugzeug GmbH

■ EntireX

- Südafrika ABSA Financial Accounts
- D Universa Insurance
- USA Mississippi, State – Dept of Human Services

■ Adabas/Natural

- UK Cornhill Insurance
- USA Lehman Brothers Inc
- E Servicio de compensación

Bedeutende Geschäftsabschlüsse in Q3 (Projekt Services) (1)

■ D

- TxB Bank, Application Management (Adabas, Natural, EntireX)
- BASF, Etikettenmanagement System (Tamino)
- Landeshauptstadt München, Web-Portal (Tamino)
- Daimler Chrysler, Diogenes (Tamino)

■ E

- Agencia Catalana de L'Agua, Informationssystem für Wasserversorgung (EntireX)

Bedeutende Geschäftsabschlüsse in Q3 (Projekt Services) (2)

■ UK

- JP Morgan Chase, Überarbeitung der Recovery & Restart Prozeduren (Natural, Adabas, EntireX)

■ USA

- State of Puerto Rico, Informationssystem für ein berufliches Rehabilitationscenter (Adabas, Natural)

■ B/Lux

- Europäische Kommission, Europäischer Justiz-Atlas (Content Management Anwendung)

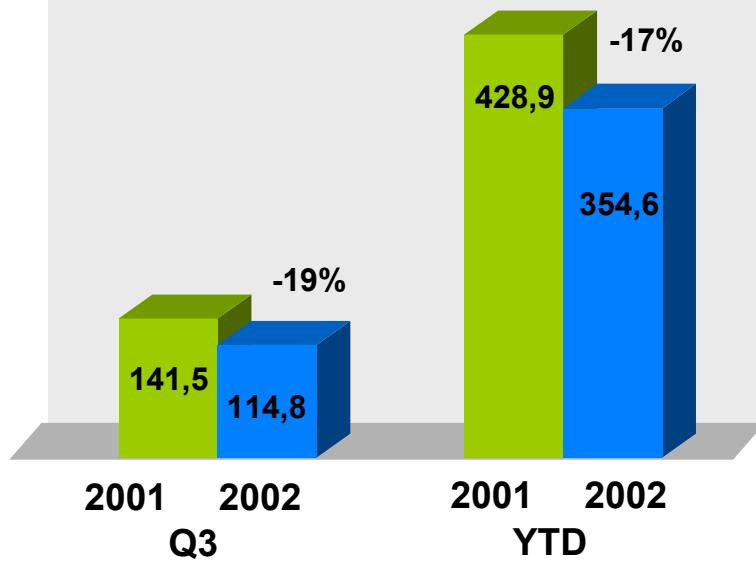
Finanzdaten

3. Quartal 2002

9 Monate 2002

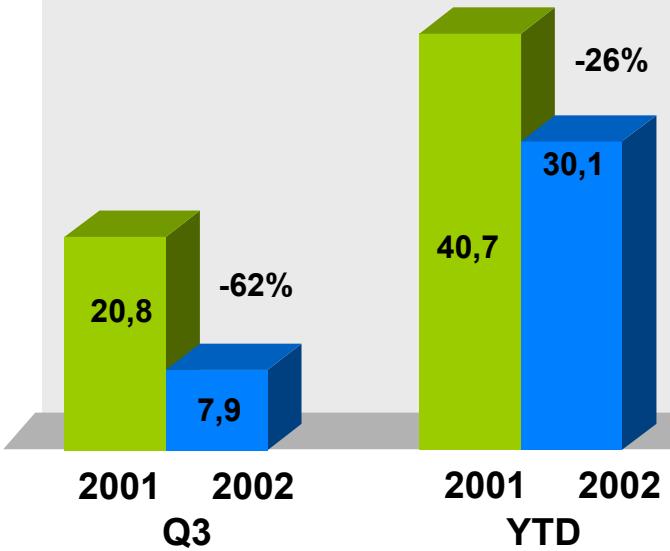
Ergebnis im Jahresvergleich

Gesamtumsatz



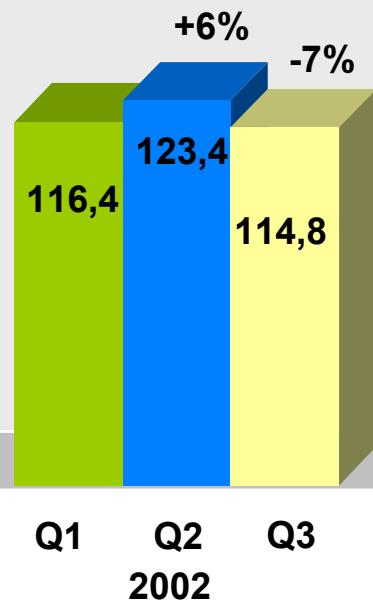
(in Mio. Euro)

Ergebnis vor Steuern



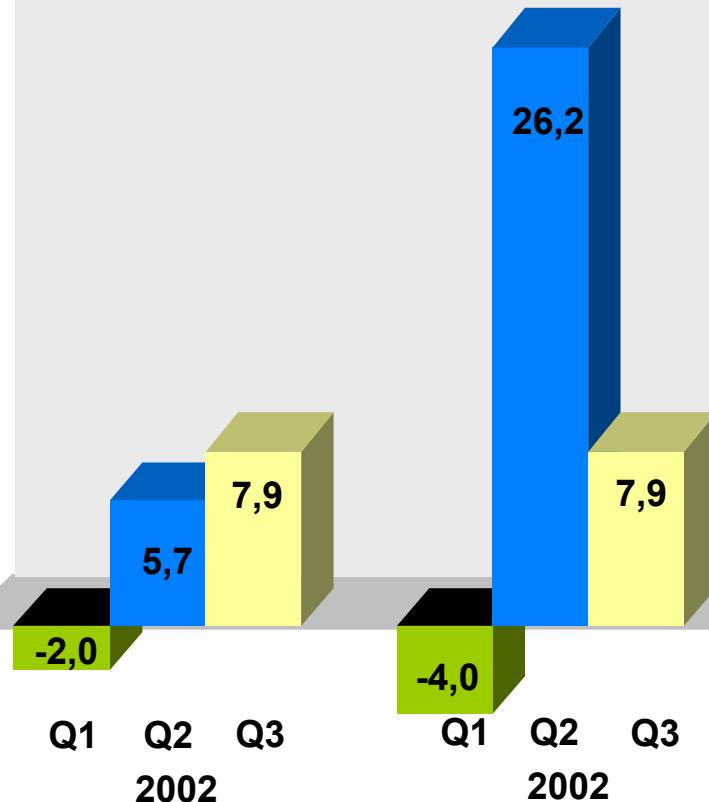
Sequenzielles Wachstum in 2002

Gesamtumsatz



(in Mio. Euro)

Ergebnis vor Steuern
operativ ausgewiesen



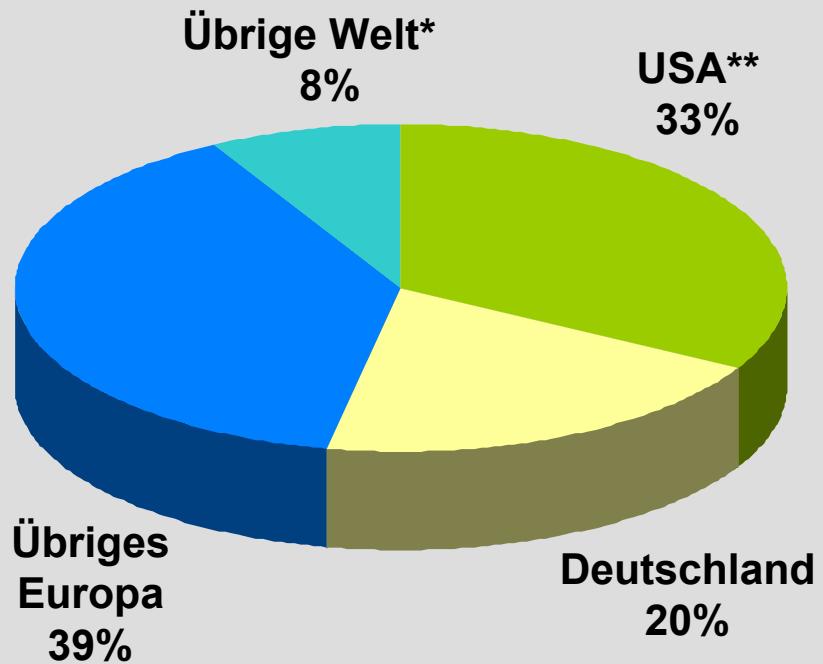
Umsatz

	Q3 2002	Q3 2001	YTD 2002	YTD 2001
Lizenzen	26,2	43,3	81,5	143,6*)
% Veränderung	-39%		-43%	
Wartung	48,4	49,9	150,7	143,6
% Veränderung	-3%		+5%	
Dienstleistungen	39,8	48,0	121,3	139,9
% Veränderung	-17%		-13%	
Sonstige Umsätze	0,4	0,3	1,1	1,8
Gesamtumsatz	114,8	141,5	354,6	428,9
% Veränderung	-19%		-17%	

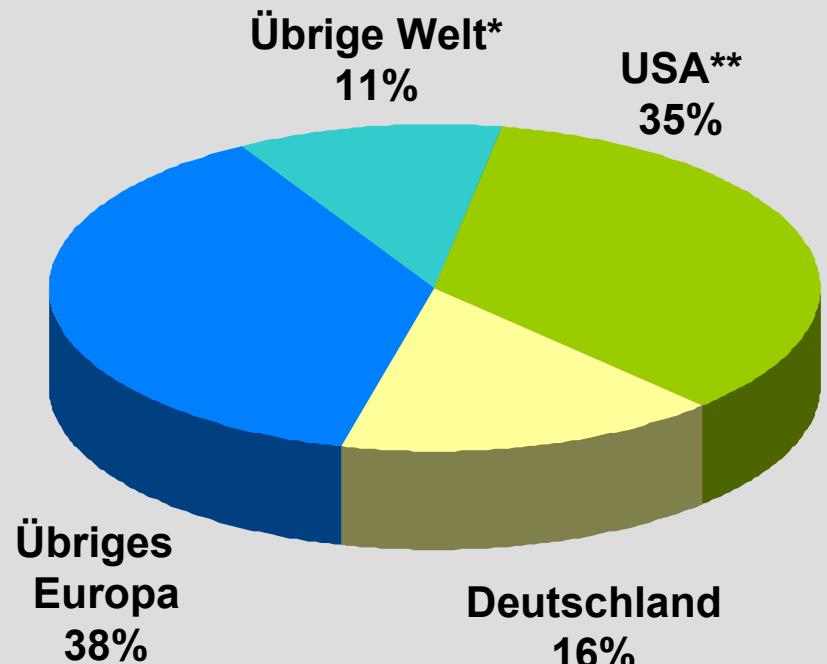
*) Davon Technologieverkauf 15,5
(in Mio. Euro)

Umsatz nach Regionen

Q3 2002: 114,8 Mio. Euro



Q3 2001: 141,5 Mio. Euro

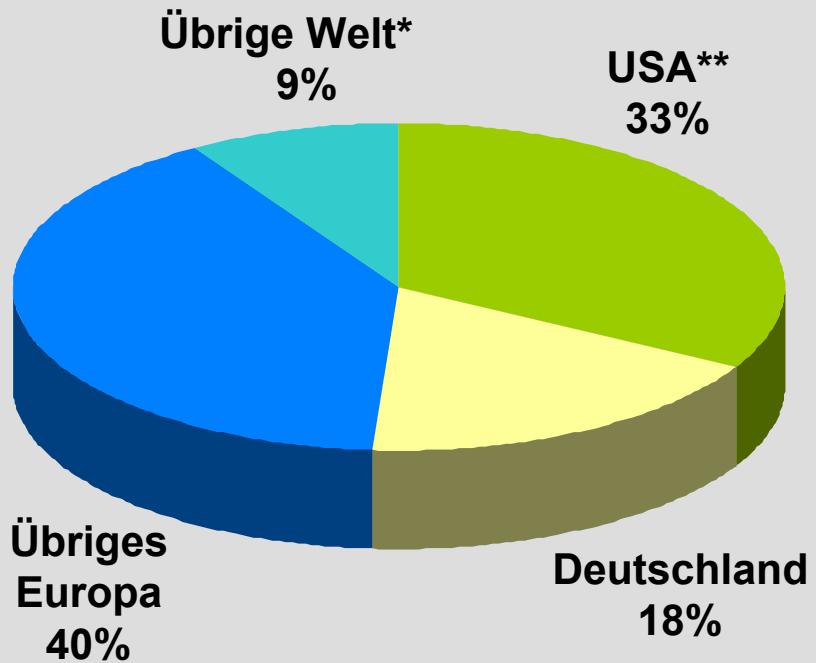


* inkl. Asien, Australien, Südafrika, Naher Osten

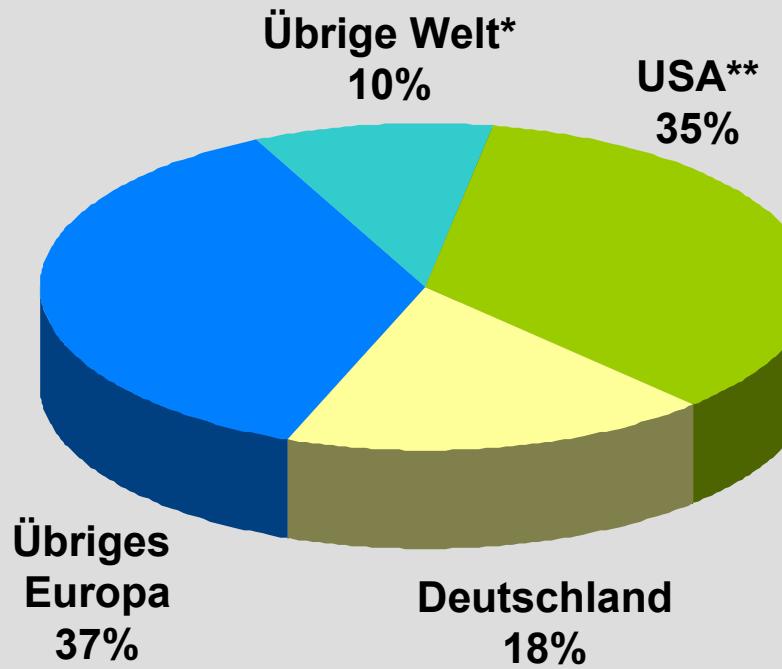
** inkl. Kanada, Mexiko

Umsatz nach Regionen

YTD 2002: 354,6 Mio. Euro



YTD 2001: 428,9 Mio. Euro



* inkl. Asien, Australien, Südafrika, Naher Osten

** inkl. Kanada, Mexiko

Lizenzumsatz nach Produktgruppen

Produktgruppe	Q3 2002	Q3 2001	% Veränderung
Tamino	4,5	5,3	-15%
EntireX	3,6	5,9	-39%
Sonstige	0,8	-	n.a.
E-Business gesamt	8,9	11,2	-21%
Adabas / Natural	15,3	28,0	-45%
Sonstige	2,0	4,1	-51%
Enterprise Transaction gesamt	17,3	32,1	-46%
Lizenzumsatz gesamt	26,2	43,3	-39%

(in Mio. Euro)

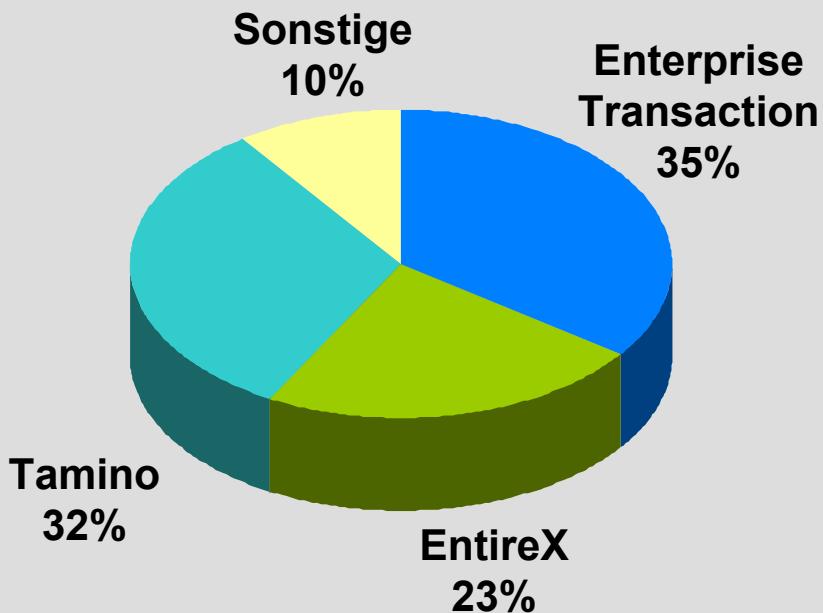
Lizenzumsatz nach Produktgruppen

Produktgruppe	YTD 2002	YTD 2001	% Veränderung
Tamino	9,0	14,2	-37%
EntireX	10,9	35,9*)	-70%
Sonstige	1,6	-	n.a.
E-Business gesamt	21,5	50,1*)	-57%
Adabas / Natural	51,4	80,4	-36%
Sonstige	8,6	13,1	-34%
Enterprise Transaction gesamt	60,0	93,5	-36%
Lizenzumsatz gesamt	81,5	143,6*)	-43%

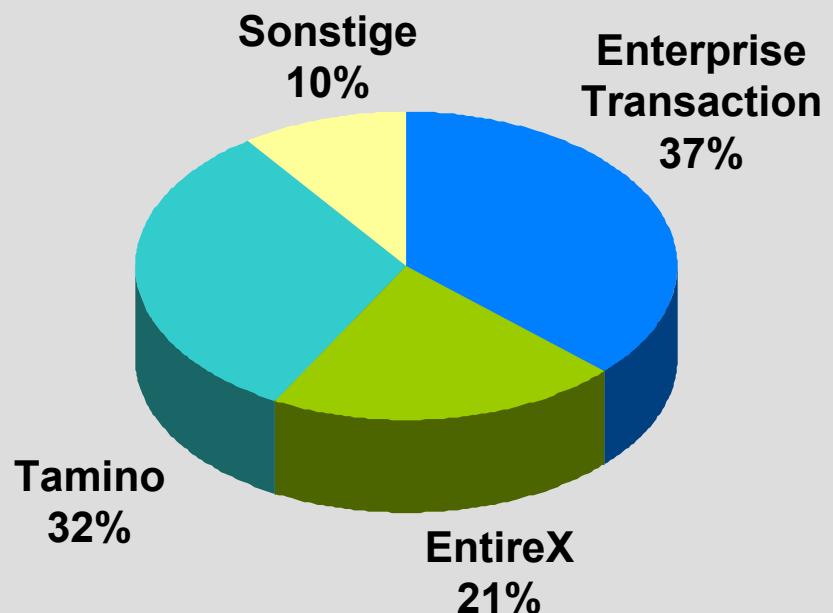
*) Davon Technologieverkauf 15,5
(in Mio. Euro)

Forschung & Entwicklung

Gesamtausgaben YTD 2002:
Euro 49,5 Mio. *



Gesamtausgaben YTD 2001:
Euro 48,2 Mio. *



* Entspricht 21% (17%) des Produktumsatzes

Restrukturierungsprogramm update (1)

Kostensenkungsprogramm ist angelaufen

Ziel: Kostensenkung vs. Plan 2002	-50 Mio. Euro
davon Personalkosten	-30 Mio. Euro
Externe Berater (contract labour)	- 6 Mio. Euro
Marketing, G&A	-14 Mio. Euro

Maßnahmen:

- Senkung der Mitarbeiterzahl auf ca. 3.100 per 31. Dezember 2002

im Vergleich zu	3.326 per 31. Dezember 2001
	3.253 per 31. März 2002
	3.064 per 30. September 2002

Fazit: Ziel bereits in Q3 erreicht

Restrukturierungsprogramm update (2)

Kosten 2002 im Vergleich zu 2001

- Q1 Kostenanstieg vs. 2001
(vor Start der Restrukturierung) +3 Mio. Euro
- Q2 Kostensenkung vs. 2001
(nach Start der Restrukturierung) -11 Mio. Euro
- Q3 Kostensenkung vs. 2001 -16 Mio. Euro

Ausgewiesenes Ergebnis

	Q3 2002	Q3 2001	YTD 2002	YTD 2001
EBITDA	15,1	30,2	55,1	63,2
% Marge	13%	21%	16%	15%
% Veränderung	-50%		-13%	
Ergebnis vor Steuern	7,9	20,8	30,1	40,7
% Marge	7%	15%	8%	9%
% Veränderung	-62%		-26%	
Konzernüberschuss	5,6	11,6	17,4	22,4
% Marge	5%	8%	5%	5%
% Veränderung	-52%		-22%	
Gewinn pro Aktie (in Euro)	0,21	0,43	0,64	0,84

(in Mio. Euro)

Bereinigtes Ergebnis vor Steuern

	Q3 2002	Q3 2001	YTD 2002	YTD 2001
Ergebnis vor Steuern (ausgewiesen)	7,9	20,8	30,1	40,7
Gewinn SAP SI Aktienverkauf	-	-	-31,6	-
Restrukturierungskosten	-	-	13,1	20,2
Ergebnis vor Steuern (operativ)	7,9	20,8	11,6	60,9

(in Mio. Euro)

DVFA Ergebnis

	Q3 2002	Q3 2001	YTD 2002	YTD 2001
Konzernüberschuss	5,6	11,6	17,4	22,4
DVFA Anpassungen				
- Aktienverkauf (SAP-SI)	-		(31,6)	-
- Goodwill	(2,5)	(2,1)	(7,6)	(5,7)
- Latente Steuern	1,7	(2,1)	2,6	(1,0)
- Sonstiges	-	-	-	(0,9)
DVFA/SG Gewinn	4,8	7,4	(19,2)	14,8
Anzahl Aktien (in 1.000)	27.267	26.874	27.266	26.627
DVFA/SG Gewinn pro Aktie (in Euro)	0,18	0,28	(0,71)	0,56

(in Mio. Euro)

Konzernbilanz

Aktiva	30. Sept. 2002	31. Dez. 2001	Passiva	30. Sept. 2002	31. Dez. 2001
Anlagevermögen	228,6	247,9	Eigenkapital inkl. Sonderposten mit Rücklageanteil	203,5	196,2
Vorräte	5,5	4,1	Rückstellungen	108,6	114,9
Forderungen	126,5	179,3	Bank- verbindlichkeiten	-	2,6
Sonstige Vermögensgegenstände	10,2	10,9	Andere Verbindlichkeiten	29,5	75,0
Wertpapiere und Kassenbestand	67,3	50,2			
Rechnungs- abgrenzungsposten	8,9	11,6	Rechnungs- abgrenzungsposten	105,4	115,3
Bilanzsumme	447,0	504,0	Bilanzsumme	447,0	504,0

(in Mio. Euro)

Cash Flow 2002 / 2001

	Q3 2002	Q3 2001	YTD 2002	YTD 2001
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5,4	24,7	31,8	50,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(5,3)	(1,6)	23,4	(277,1)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	(23,6)	(39,7)	54,7
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,5	(3,8)	1,5	(6,8)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0,6	(4,3)	17,0	(178,8)
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	66,7	40,8	50,2	215,3
Finanzmittelfond am Ende der Periode <i>(in Mio. Euro)</i>	67,3	36,5	67,3	36,5

Outlook

Ausblick 4. Quartal 2002

- Geschäftsumfeld bleibt weiterhin eine Herausforderung
- Keine Verbesserung zum Jahresende zu erwarten
- Lizenzgeschäft ist weiterhin volatil
- Wartungseinnahmen stabil
- Margendruck bei Professional Services bleibt
- Unklar, wie stark üblicher saisonaler Anstieg im Jahresendgeschäft in 2002 sein wird

Ausblick 4. Quartal 2002

- Kostenkontrolle/-senkung hat sich gut entwickelt, wird weiter vorangetrieben
- Erste Anzeichen für Stabilisierung des Lizenzgeschäftes (D, UK)
- Größere E-Business-Projekte sind im Gespräch (für 2003)
- Operatives Ergebnis in Q 4 über Q 3
- Gesamtjahr 2002 mit zweistelliger EBITDA-Marge



The XML Company